

Jahresbericht IG Elternräte Winterthur Schuljahr 10/11

Vorstand

Auch im Schuljahr 2010/11 gab es für den Vorstand der IG Elternräte Winterthur viel zu tun. Der Vorstand traf sich zu 5 Arbeitssitzungen, die bis spät in die Nacht hinein dauerten und kommunizierte intensiv per E-Mail und arbeitete auch wieder Stunden Zuhause, um die Workshops vorzubereiten.

Elternkontaktgremium

Wie im letzten Jahr bekam die IG Elternräte Winterthur im März ein Zeitfenster, um ihre Arbeit der Zentralschulpflege vorzustellen und einen Antrag zu stellen für ein „Elternkontaktgremium“ analog dem der Stadt Zürich, angepasst auf Winterthur. Es geht um einen regelmässigen Austausch mit dem Stadtrat des Departements Schule und Sport, Stefan Fritschi, und anderen je nach Thema wichtigen Personen aus der Schulpflege, den Vertretungen der Lehrpersonen, den Schulleitungen oder anderen. Mit der Schulleiterkonferenz ergab sich ein kurzer Austausch per Telefon mit dem Angebot, sich jederzeit an uns zu wenden, falls das Bedürfnis besteht.

Forumsdiskussion „Wie fit müssen Eltern für die Schule sein?“

Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Schule + Eltern des Interkulturellen Forums Winterthur führten wir im Oktober 2010 die Forumsdiskussion „Wie fit müssen Eltern für die Schule sein?“ durch. Forumsteilnehmer waren Stefan Fritschi, Stadtrat DSS Winterthur, Ruth Kleiber, Lehrperson und Kantonsrätin, David Müller Projektleiter Bildungsdirektion Kanton Zürich, Ercan Toraman als Vater und Taner Toraman als Sohn. Aufgrund verschiedener Auffassungen über die weitere Zusammenarbeit, beendete der Vorstand der IG Elternräte Winterthur die Zusammenarbeit mit der AG Schule + Eltern des Interkulturellen Forums. Schade.

Eltern mit Migrationshintergrund motivieren

Da die IG Elternräte jedoch sehr interessiert daran ist, auch Eltern mit Migrationshintergrund für die Elternmitwirkung zu interessieren, stellte sie die Elternmitwirkung in einer Sitzung im Dezember den Moderatorinnen der FemmesTische für Migrationen vor. Auch führte sie einen regen Informationsaustausch mit der Bildungskommission des Ausländer/innen Beirates.

Infostand Elternbildungstag Winterthur

Im März lud uns die Elternbildungsstelle Nord ein, am Elternbildungstag einen Informationsstand aufzustellen, um die Elternmitwirkung vorzustellen. Es war eine gute Erfahrung. Leider konnten wir nur einige wenige Eltern ansprechen. Wir stellten fest, dass das Interesse der Eltern an dieser Veranstaltung vor allem auf die Elternbildung fokussiert war, und der Elternbildungstag eine zu wenig geeignete Plattform war, um für Elternmitwirkung zu werben.

Weiterbildungsangebot für Elternmitwirkende

Auf kantonaler Ebene hat die IG Elternräte Winterthur gemeinsam mit der Elternkonferenz Zürich, dem Volksschulamt und der Pädagogischen Hochschule Zürich ein Weiterbildungsprogramm für Elternmitwirkende ausgearbeitet. Es wurde vor den Sommerferien den Präsidenten der Schulleiterkonferenz, Martin Gerber, und der Schulpräsidentenkonferenz, Johannes Zollinger, mit viel Erfolg vorgestellt. Das Weiterbildungsprogramm wird nach den

IG Elternräte Winterthur

Interessengemeinschaft der Elterngremien der Stadt Winterthur

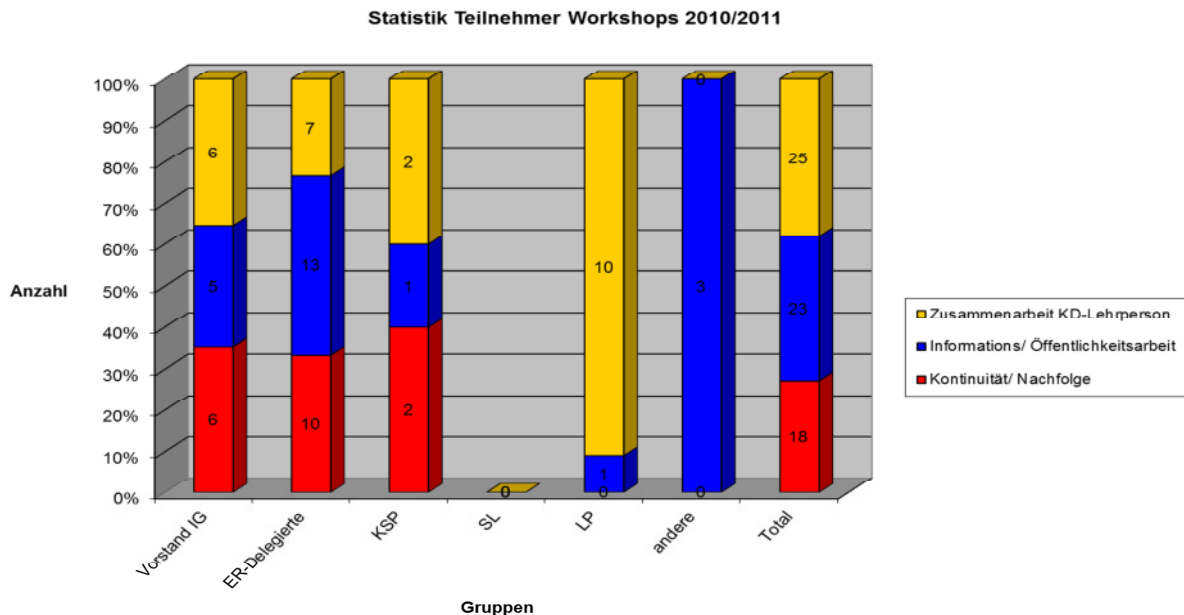
Sommerferien starten. Die Pädagogische Hochschule Zürich wird die Workshops durchführen. Der Vorstand der IG hat die Workshops an die PHZH abgegeben und hat nun mehr Zeit für andere Aufgaben zur Verfügung.

Bildung der Kantonalen Elternmitwirkungsorganisation KEO

Auch die kantonale Elternorganisation, bestehend aus IG Elternräte Winterthur, Elternkonferenz Zürich, VEZ- Vereinigung der Elternorganisationen Zürich, der VEZO – Vernetzte Elternmitwirkung Zürcher Oberland und Schule + Elternhaus Kanton Zürich, ist einen grossen Schritt weitergekommen. Nach intensiven Vorbereitungen mit monatlichen Sitzungen fand im Mai ein Austausch in der Bildungsdirektion mit der Regierungsrätin Regine Aepli und Leiter des Volksschulamtes, Martin Wendelspiess, statt. Eine Folgesitzung ergab sich gleich noch kurz vor den Sommerferien mit Martin Stürm vom Volksschulamt und Iris Henseler von der Pädagogischen Hochschule Zürich. Ziel ist es die kantonale Elternmitwirkungsorganisation auf kantonaler Ebene als Partner der Bildungsdirektion und des Volksschulamtes, der kantonalen Schulleiterkonferenz, der Schulleiterkonferenz und des Züricher Lehrerinnen- und Lehrerverbandes aufzubauen und mit einer Kick-off Veranstaltung im Frühling 2012 vorzustellen.

Workshops

Die drei Workshops mit den Themen „Kontinuität und Nachfolge in der EMW“, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit in der EM“ und „Zusammenarbeit Klassendelegierte - Lehrpersonen“ wurden von 55 Teilnehmenden besucht.

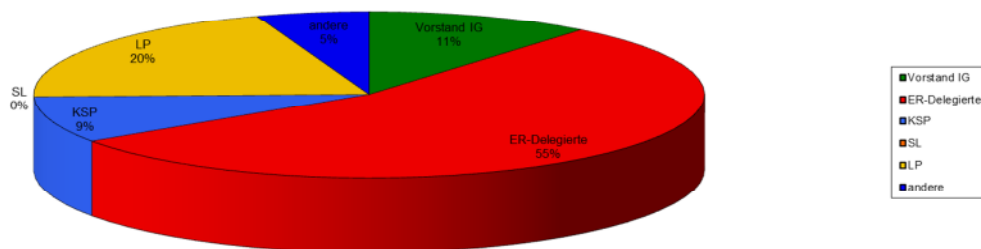


IG Elternräte Winterthur

Interessengemeinschaft der Elterngremien der Stadt Winterthur

30 Elternratsdelegierte aus allen Schulkreisen der Stadt Winterthur nahmen die Gelegenheit wahr, sich mit anderen Elternmitwirkenden auszutauschen. Auch Mitglieder der Kreis-
schulpflegen und Lehrpersonen nahmen teil. Der Austausch wurde sehr geschätzt. Leider
nahm an keinem Workshop eine Vertretung der Schulleitungen teil.

Statistik Teilnehmende Workshops 2010/2011



Freiwilligenfest

Eine Projektgruppe, bei der die IG Elternräte mitwirkte, organisierte in vielen Sitzungen ein Danke-schön Fest für die Freiwilligenarbeit, zu der natürlich auch Elternmitwirkende gehören. Das Danke-Schön Fest findet am 4. Oktober 2011 statt. Eingeladen sind Vorstands-
mitglieder von Elterngremien.

Aktuell gibt es 33 Elterngremien in der Stadt Winterthur und weitere 2 sind im Endspurt
sich zu konstituieren.

Für die IG Elternräte Winterthur im August 2011, Gabriela Steinhauser